

Groß gefeiert und Gutes getan

Sommerfest des Bayern-Fanclubs „De Rot-Weiß'n Tinninger“ – Verein spendet 1300 Euro

Oberfeldkirchen. Geselligkeit und Feiern, Gutes tun sowie den Verein in ordentlichen Bahnen lenken: Dass der FC-Bayern-Fanclub „De Rot-Weiß'n Tinninger“ das mit Bravour meistert, bewies er bei seiner Jahreshauptversammlung und seinem Sommerfest, die er auf dem Sportplatz in Oberfeldkirchen abhielt. Etwa 100 von den aktuell 615 Mitgliedern waren zu den beiden Veranstaltungen gekommen.

Vorsitzender Markus Würnstl gab seinen Zuhörern Einblick in die Aktionen des vergangenen Jahres. 2024 ging's per Bus nach München zu den FC-Bayern-Heimspielen gegen den SC Freiburg, den 1. FC Union Berlin, den FC St. Pauli und den 1. FSV Mainz.

Zahlreiche Heimspiele des FC Bayern besucht

Zudem besuchten die „Rot-Weiß'n“ das DFB-Pokalspiel gegen Bayer 04 Leverkusen und das Champions-League-Match gegen Inter Mailand. Der Fanclub bot außerdem Karten ohne Busfahrt für die Champions-League-Partien gegen Benfica Lissabon, ŠK Slovan Bratislava, Schachtar Donezk, Paris Saint-Germain und Bayer 04 Leverkusen an.

In der vergangenen Saison spendeten die „Rot-Weiß'n“ 1300 Euro: Mit jeweils 300 Euro bedachte der Club die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Oberfeldkirchen und die Jugendabteilung des Sportvereins Oberfeldkirchen (SVO). Der SVO-Fußballabteilung stellten die Bayernfans 700 Euro für die geplante Flutlichtanlage auf dem Sportplatz zur Verfügung.

Der Fanclub schaffte für seine Vorstandschaft im vergangenen Jahr neue Shirts an. Auch führte er wieder sein beliebtes Fanclub-Kicktippspiel durch. Der Verein prämierte in der Jahreshauptversammlung dessen Gewinner:



Der Bayern-Fanclub „De Rot-Weiß'n Tinninger“ spendete im vergangenen Jahr 1300 Euro. Unser Bild zeigt Vertreter des Clubs und der Vereine, die Spenden erhielten (von links): Markus Brand vom Fanclub, Martin Matschi von der SVO-Fußballabteilung, Harald Schlagberger vom Fanclub, Volker Smolé von der SVO-Jugendabteilung, Gerhard Nickel von der Freiwilligen Feuerwehr Oberfeldkirchen und Tobias Unterpaintner vom Fanclub.



Die Kicktippspielsieger (von links): Lara Brunner (zweiter Platz), Christian Zährl (erster Platz) und Georg Buchner (dritter Platz). – Fotos: Fanclub

Christian Zährl belegte den ersten Platz; ihm folgten Lara Brunner und Georg Buchner.

Der Kassenbericht von Markus Brand ergab, dass der Verein finanziell auf guten Füßen steht. Die Revisoren Hans Pscheiden und Manfred Pscheiden konnten dies und eine einwandfreie Kasselführung bestätigen. Die Versammlung folgte daher ihrer Empfehlung, den Kassier und die Vorstandschaft zu entlasten, einstimmig.

So können „De Rot-Weiß'n Tinninger“ entspannt in die kommende Saison gehen. Markus Würnstl lieferte einen Ausblick auf die nächsten Aktionen. Das Kicktippspiel für die neue Saison ist bereits gestartet. In sportlicher Hinsicht bietet der Verein Busfahrten zu den Bundesliga-Heimspielen gegen den RB Leipzig, den FC St. Pauli, den VfB Stuttgart und den 1. FC Köln an, visiert aber auch einige Champions-League-Spiele an.



Prämierung der weitesten Anreise (von links): Christiane und Sönke Körber aus Laboe erhielten von Markus Brand eine flüssige Anerkennung.

Zu seinem 15-jährigen Bestehen führt der Fanclub am Samstag, 16. August, eine Floßfahrt auf der Alz durch. Im September feiern die „Rot-Weiß'n“ beim 150. Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Oberfeldkirchen mit. Markus Würnstl kündigte zudem an, dass in der Jahreshauptversammlung 2026 Neuwahlen der Vorstandschaft stattfinden.

Bevor es in den gemütlichen Teil des Sommerfests mit leckeren

Hendln vom Hendlbrater überging, prämierte der Fanclub seine Mitglieder, die die weiteste Anreise nach Oberfeldkirchen hatten. Christiane und Sönke Körber aus dem 990 Kilometer entfernten Laboe an der Ostsee in Schleswig-Holstein wurde diese Ehre zuteil. Die beiden waren bereits zum dritten Mal zum Sommerfest der „Rot-Weiß'n Tinninger“ nach Oberfeldkirchen gereist. Alle Infos zum Fanclub gibt es auf der Webseite www.de-rwt.de. – fam